

Zwei Dinkelsbühler Schulen fahren gemeinsam in die Berge

Kooperation im Schnee

Haupt- und Förderschüler waren gemeinsam im Skilager

DINKELSBÜHL (pm) - Im Rahmen der Kooperation zwischen der Hans-von-Raumer-Hauptschule Dinkelsbühl und der Georg-Ehnes-Schule fand auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Fahrt nach Österreich zur Wintersportwoche statt.

Unter der Leitung von Anja Großmann (Hauptschule) und Stephanie Lauter traten 65 Schülerinnen und Schülern aus beiden Schulen die Fahrt an. Bereits am ersten Nachmittag sammelten sie erste Erfahrungen auf Skiern. Differenzierte, schulartübergreifende Leistungsgruppen für Anfänger und Fortgeschrittene mit maximal neun Schülern brachten schnell den gewünschten Erfolg: Am Ende der Woche bewältigten laut Organisatoren alle Schüler die Liftfahrten und auch schwierigere Pisten sicher bewältigen. Aber auch soziale Lernprozesse seien nicht zu kurz gekommen, berichteten die beiden Lehrerinnen: Vorurteile zwischen den Schularten seien abge-

baut worden und Schüler, die sich mit der Sportart leichter taten, hätten sich ihrer Mitschüler angenommen, indem sie ihnen „schülergemäße“ Tipps zum Erlernen des Skifahrens gaben.

Abschlussrennen

„Krönung“ der Skiwoche sei ein Abschlussrennen gewesen, bei dem alle Schüler ihr gelerntes Können unter Beweis gestellt hätten. Die jeweils Schulbesten hätten sogar einen Sieger-Pokal mit nach Hause nehmen dürfen.

Auch die vielen zusätzlichen erlebnispädagogischen Angebote nach dem Skitag hätten bei den Mädchen und Jungen großen Anklang gefunden. Ausgebildetes Personal habe den Schülern beispielsweise Einblicke ins Zip-Line-Springen oder Tubing (Reifen-Rodeln in einer Bobbahn) gegeben, aber auch Kickern, Tischtennis, Sumo-Ringen, Trampolin springen oder Disco seien nicht zu kurz gekommen.